



MUSIKSCHULE  
Region  
GÜRBETAL



# I n t e r m e z z o

Ausgabe Frühling 2020

# Bachmann

## SCHREINEREI

Für die besten Lösungen

Bachmann Schreinerei AG Belp  
Hohburgstr. 10, 3123 Belp,  
Tel. 031 819 02 75

[www.bachmann-schreinerei.ch](http://www.bachmann-schreinerei.ch)  
[info @bachmann-schreinerei.ch](mailto:info@bachmann-schreinerei.ch)

**Türen**

---

**Fenster**

---

**Schränke**

---

**Parkett**

---

**Reparaturen**

---

**Brandschutz**



## Konsequent ökologisch

**www.drucknatur.ch – der Webshop von:**

**Druck  
m!ot**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen

Telefon 031 819 90 20

[info@druckform.ch](mailto:info@druckform.ch), [www.Leidenschaft.ch](http://www.Leidenschaft.ch)



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten  
Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,  
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen  
ermöglichen Hypotheken und Kredite für lokale KMU.  
Davon profitieren Sie und die Region.

**Raiffeisenbank Gürbe**  
Telefon 031 818 20 40 | [raiffeisen.ch/guerbe](http://raiffeisen.ch/guerbe)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

# Editorial

## ■ Spannungsfelder



Stellen Sie sich vor: Sie sitzen im Kino, die Geschichte steuert ihrem Höhepunkt zu, und die Lautsprecher versagen ihren Dienst – es bleibt nur das Bild. Sie werden den Rest des Films nicht mehr so richtig genießen

können. Ohne Musik werden die Bilder weniger Eindruck hinterlassen. Die berühmte Szene aus dem Film «Psycho» von Alfred Hitchcock, in welcher der Mörder den Duschvorhang zieht, ist ohne die kreischenden Geigenklänge nicht vorstellbar. In der Stummfilmzeit wusste man Geschichten so in Bilder umzusetzen, dass man die Handlung auch (fast) ohne Text versteht – auf Musik aber wollte man nicht verzichten. Sie wurde live vor der Leinwand gespielt. Die Musik hilft also dem Film, Spannung auf- und wieder abzubauen – und genau das ist eine wesentliche Eigenschaft der Musik selbst. Sie kann durch die Art, wie sie aufgebaut ist, Emotionen hervorrufen. Sie befriedigt uns durch ein geschickt komponiertes Wechselspiel von Spannungsaufbau und -auflösung. Beim Musizieren und Musikhören versucht unser Gehirn ständig vorherzusagen, wie die Musik weitergehen wird. Wie wird sich etwa die Melodie entwickeln? Sobald etwas kommt, was wir nicht erwarten – ein Tempowechsel etwa – sind wir

überrascht. Es entsteht eine Spannung, von der wir erwarten, dass sie später wieder aufgelöst wird, beispielsweise wenn die Musik wieder zum alten Tempo findet. Auch guter Unterricht lebt von Spannungsaufbau und -auflösung. Dass es bei uns an der Schule dabei um Musik geht, hilft natürlich sehr. Im Unterricht ist das Mass des richtigen Forderns zentral. Überforderung kann einem Schüler den Spass am Musizieren nehmen, Unterforderung führt zu Stillstand und Langeweile. Ohne eine gewisse Spannung geht es im Unterricht nicht, denn nur diese erlaubt die wohlverdiente Auflösung und somit das zufriedene Gefühl nach erbrachter Leistung, etwa nach einer gelungenen Aufführung. Im Unterricht das ideale Spannungsfeld zu finden, ist eine pädagogische Kunst, und kann nicht in jeder Lektion gelingen. Die Musikschule befindet sich auch als Organisation in Spannungsfeldern, etwa demjenigen zwischen Bildungsinstitution und Freizeitangebot oder demjenigen zwischen der Wertschätzung als Dienstleisterin und der Belastung als Kostenfaktor für eine Gemeinde. Die Musik zeigt uns, dass nur der Spannungsaufbau erst die Entspannung möglich macht, und sie uns daher so berühren kann. Spannung und Entspannung sind abhängig voneinander, beide sind nötig und ermöglichen Vorwärtkommen und gute Gefühle. Und wenn Sie nun abends spannungsgeladen von der Arbeit nach Hause kommen, dann hören Sie sich schöne Musik an oder lauschen ihrem Kind beim Musizieren zu: das hilft.

*Thomas Walter, stv. Schulleiter*

---

---

# Impressum

---

**Redaktion:**

Dorothee Schmid

Alle Rechte bei den Autoren

**Druck und Gestaltung**

Druckform

Gartenstrasse 10

3125 Toffen

**Auflage**

1300

Das Intermezzo ist auf der Homepage der  
Musikschule aufgeschaltet.

Musikschule Region Gürbetal  
Dorfstrasse 23  
Postfach 39  
3123 Belp

[www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch)

[facebook.com/msguerbetal](https://facebook.com/msguerbetal)

Das nächste Intermezzo erscheint  
im September 2020

Redaktionsschluss: 12. August 2020

**Titelbild:**

Gespannte Saiten – Nahaufnahme Gitarre  
Foto: zvg

# Inhaltsverzeichnis

|                                          |           |                                            |           |
|------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------|-----------|
| <b>Editorial</b> .....                   | <b>1</b>  | <b>Vorschau</b> .....                      | <b>15</b> |
|                                          |           | Projekt Schnägge.....                      | 15        |
| <b>Impressum</b> .....                   | <b>2</b>  | Vortrag zum Thema «Musik und Hirn» .....   | 17        |
|                                          |           | Kammermusik im Festsaal .....              | 17        |
| <b>Wir begrüßen</b> .....                | <b>4</b>  | Unplugged im Schloss .....                 | 18        |
| Andrea Germ.....                         | 4         | Orchesterkonzerte (März und Juni) .....    | 19        |
| Timothée Savary .....                    | 4         | SpringJam .....                            | 19        |
| Joram Bots .....                         | 5         | JuMu in Concert.....                       | 19        |
|                                          |           | Jugendsinfonieorchester Arabesque .....    | 19        |
| <b>SchülerInnen</b> .....                | <b>6</b>  | <b>CD-Produktion</b> .....                 | <b>21</b> |
| Besuch in der Örgeliwerkstatt .....      | 6         |                                            |           |
| Bericht aus Trompeter-RS .....           | 8         | <b>Konzerte unserer Lehrpersonen</b> ..... | <b>21</b> |
| Matura-Arbeit Naehma Schönholzer .....   | 9         |                                            |           |
| <b>Ich gehe an die Musikschule</b> ..... | <b>10</b> |                                            |           |
| Nadja Camichel .....                     | 10        |                                            |           |
| Jael Schmutz .....                       | 10        |                                            |           |
| <b>Unterrichtsangebot</b> .....          | <b>11</b> | <b>Inlay</b>                               |           |
| Chorsingen Singit!.....                  | 11        | «Allgemeine Informationen zur Musikschule» |           |
| Abonnemente Erwachsene .....             | 11        |                                            |           |
| Musik+.....                              | 13        |                                            |           |
| Morgenchor.....                          | 14        |                                            |           |

## Wir begrüßen



■ **Andrea Daniela Germ,**  
**Chorsing-Angebot Singit!** (s. Seite 11)

Neben meiner klassischen Ausbildung als Pianistin kamen schon früh eine breite Förderung durch Improvisation, Jazz sowie afrokubanische Musik dazu. Ich lebte viele Jahre im Ausland und absolvierte Ausbildungen wie Integratives Stimmtraining®, Rhythmik, Klangtherapie, afrokubischen Gesang, Tanz und Perkussion. Dann folgte die wohl herausforderndste Ausbildung, nämlich die zur Mutter: «Learning by doing!».

Als Komponistin vereine ich verschiedene Sprachen und Stile. Mein eigener Weg immer näher zu mir selber spiegelt sich in meiner Musik. 2019 habe ich meinen ersten Song «Danke» veröffentlicht. ([www.andrea-daniela.com](http://www.andrea-daniela.com)).



■ **Timothée Savary, Klavier**

Die wunderbare Welt der Musik sowie das Unterrichten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Klavierspiel faszinieren mich seit vielen Jahren.

Die Freude am Unterrichten und am Kontakt zu meinen Mitmenschen sind gross und motivieren mich, meinen Unterricht stets zu variieren und neu anzupassen, um ihn abwechslungsreich und stilistisch offen zu gestalten.

Durch mein Studium mit Schwerpunkt Schulmusik 2 an der Hochschule der Künste Bern hatte ich die Möglichkeit, meinen musikalischen Horizont in Jazz-, Pop- und Improvisation zu erweitern. Diese Vielseitigkeit liegt mir als Lehrperson sehr am Herzen und ist eine Besonderheit meines Unterrichts. Meine Schülerinnen und Schüler will ich davon profitieren lassen und gemeinsam mit ihnen spannende sowie für sie noch unbekannte Wege gehen.

### ■ Joram Bots, Trompete/Cornet

Ich bin in Wattenwil aufgewachsen und besuchte den Cornet- und Trompetenunterricht an der Musikschule Region Gürbetal. An der Hochschule der Künste Bern habe ich 2017 das Masterstudium Musikpädagogik bei Markus Würsch abgeschlossen. Danach habe ich weitere zwei Jahre an der Zürcher Hochschule der Künste bei Frits Damrow studiert. Im Nebenfach habe ich Barocktrompete bei Simon Lilly erlernt.

Neben meiner Tätigkeit als Trompetenlehrer bin ich Dirigent der Jugendmusik Gürbetal und der Musikgesellschaft Gurzelen. Bei Konzertauftritten als Solist mit Orgel und als Orchestermusiker spiele



ich regelmässig mit diversen Formationen in der ganzen Schweiz.

Als Solist ist es mir wichtig meine Gedanken und Gefühle mit dem Instrument ausdrücken zu können und so das Publikum zu berühren. Im Orchester geniesse ich es mit anderen zusammenzuspielen und gemeinsam etwas Grossartiges zu schaffen. Da das gemeinsame Musizieren viel Spass macht und motiviert, nimmt das Zusammenspiel in meinem Unterricht einen wichtigen Stellenwert ein. Zudem möchte ich es meinen Schülern ermöglichen, ihre eigene Musikalität auf dem Instrument zu finden und zeigen zu können.

## SchülerInnen

### ■ Besuch beim Instrumentenbauer

Am 28. August reiste die Klasse von Christine Gysler (Akkordeon) nach Riggisberg und besuchte die **Instrumentenwerkstatt von Ruedi und Susi Schüpbach**. ([www.riggisbergeroergeli.ch](http://www.riggisbergeroergeli.ch))

Sie wurden herzlich empfangen und erhielten einen spannenden Einblick in die Entstehungsgeschichte und in den Bau der Instrumente. Die Berichte der 5 SchülerInnen zeigen, wie viele Informationen sie mitnehmen konnten.

Sandro Klöti (12):

*Wir durften mit Frau Gysler den Örgelbau von Ruedi Schüpbach anschauen. Als erstes haben wir gesehen, wie der Bass gemacht wird. Das erste Örgeli hat noch keinen Bass aber 8–9 Knöpfe. Das zweite Örgeli hat schon einen Bass, der Brummelbass heisst, und ausserdem hinten am Örgeli einen höheren Bass. Im nächsten Raum sahen wir Maschinen und ein paar Werkzeuge sowie ein Schwyzerörgeli von Gottfried Bärtschi. Die ganze Firma von Ruedi und Susi Schüpbach war sehr interessant und lehrreich, danke vielmal!*

Tim Kisslig (11):

*Ich habe gelernt, dass das Langnauerörgeli das «Vor-Akkordeon» ist. Das erste Modell hat nur 10 Töne und 2 Bässe. Etwas später gab es dann auch*



*Ruedi und Susi Schüpbach*

*welche mit mehr Tönen, 2-, 3- oder sogar 4-reihige. In jedem Langnauerli, Akkorden, Schwyzerörgeli etc. hat es sogenannte Stimmzungen (ca. 300!), um die Töne zu erzeugen. Diese wurden ursprünglich in Tibet erfunden! Wenn man den Balg auf- oder zumacht kommt Luft ins Instrument, welche die Stimmzungen zum Schwingen und somit zum Tönen bringt. Pro Sekunde passieren 400 Schwingungen. Die Stimmzungen befinden sich im sogenannten Resonanzkasten.*

*1836 wurde das erste Langnauerli gebaut. Es hat einen sogenannten Brummli-Bass, welcher sehr tief ist. Als Baumaterial wurde vor allem Lindenholz verwendet, weil es weich und gut bearbeitbar ist. Der Balg ist aus Karton.*

Anja Reber (11), Ayla Kobel (11) und Carla Spring (11):

*Als wir dort ankamen, begrüßten Susi und Ruedi Schüpbach uns ganz herzlich und zeigten uns erst mal die verschiedenen Miniörgeli, Langnauerli und Schwyzerörgeli, die sie gebaut haben.*

*Das Langnauerli:*

*Das Langnauerli ist aus Lindenholz gemacht. Weil Lindenholz ein sehr leichtes Holz ist, wiegt das Langnauerli nur 1,5kg. Das erste Langnauerli wurde 1836 von der Familie Herrmann in Langnau gebaut. Das Langnauerli tönt gleich wie eine Mundharmonika. Das Langnauerli hat nur zwei Bässe und den so genannten Brumml- oder Schnarchlibass.*

*Das Schwyzerörgeli:*

*Das Schwyzerörgeli besteht aus Nuss-, Zwetschgen-, Kirschbaum- oder Ahornholz.*

*Der Balg:*

*Dieser besteht aus gefaltetem Karton. Der Karton kommt in den Rahmen aus Holz. Zwischen den Balgfalten werden Lederecken und schönes Papier geklebt. Das Papier wird mit einem schönen Band befestigt. Der Balg der Langnauerlis hat neun Falten.*

*Abstammung des Akkordeons:*

*Das Akkordeon stammt vom chinesischen Instrument Sheng ab. Die chinesische Sheng war das erste Instrument mit Stimmzungen.*

*Was sind Stimmzungen eigentlich und was haben sie auf sich:*

*Stimmzungen sind – manchmal lange und manchmal kurze – Metallzungen, die je nachdem einen verschiedenen Ton ergeben.*

*Stimmzunge lang = tiefer Ton*

*Stimmzunge kurz = hoher Ton*

*Auch die urältesten Stimmzungen kann man noch brauchen, weil sie nicht verstimmen.*



*Links: ältester Vorläufer der Harmonikas  
Sheng aus China; rechts: das erste Örgeli*

### **Örgelianlässe:**

Jeden zweiten Monat findet in Spiez im Restaurant Wiler ein Jungmusikantentreffen zum Zuhören und Spielen statt. Es gibt auch ein Langnauerlitreffen, wo man alte Örgeli anschauen, hören und auch mitspielen kann.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Intermezzo erwähnt, haben die beiden Schüler unserer Schule, **Patrick Aegerter** und **Micha Stoller** – beide aus der **Klasse von Roland Fröscher**, Euphonium/ Tuba – die anspruchsvolle **Aufnahmeprüfung ins Militär-Spiel geschafft** und haben im Januar ihren Dienst angetreten. Patrick Aegerter gibt uns einen Einblick:

### ■ Mil Musik RS 16-1 2020

Am Montag, dem 13. Januar 2020 rückten Micha Stoller und ich in die Rekrutenschule der Schweizer Militärmusik ein. Nach ein paar organisatorischen Dingen und der Gruppeneinteilung starteten wir bereits mit der Materialfassung. Zwei Tage dauerte dies. Unser Alltag sieht wie folgt aus:

Tagwache um 6.10 Uhr und um 6.40 Uhr Morgenessen. Nach dem Morgenessen wird die Kaserne geputzt und auf dem HV-Platz (Hauptverlesung) eingestanden. Morgens ist immer Zugschule (Militärische Grundausbildung) oder Fachdienstprogramm (selbstständiges Üben, Registerprobe, Gesamtprobe, Musiktheorie oder Spielführung). Nachmittags ebenfalls Zugschule, Fachdienstprogramm oder ein Einsatz. Im Einsatz spielen wir, wenn eine Fahnenübergabe oder eine Hauptversammlung eines Offizier-Kaders stattfindet. Abends sind Sport, Solfège oder Gesamtprobe und immer die Schuh PD (Schuhe putzen) auf dem Programm. Ein bis zwei Mal pro Woche dürfen wir ausgehen, was uns allen gut tut, da wir etwas Abstand vom strengen Alltag bekommen können.



*Patrick Aegerter am Euphonium (links) und Micha Stoller am Es-Bass (rechts)*

Die Militärmusik gefällt mir sehr gut. Es ist interessant, auf diesem hohen musikalischen Niveau zu arbeiten und mit den besten gleichaltrigen Musikern des ganzen Landes zu spielen. Es ist aber anstrengender als ich persönlich gedacht habe. 16 bis 18 Stunden pro Tag auf den Beinen zu sein, zehrt mit der Zeit doch an den Kräften und umso schöner ist es, am Wochenende nach Hause zu gehen. Jetzt haben wir schon  $\frac{1}{4}$  der RS geschafft und mit den nun bevorstehenden Einsätzen in der ganzen Schweiz werden die insgesamt 18 Wochen schnell vorbeigehen.

Patrick Aegerter

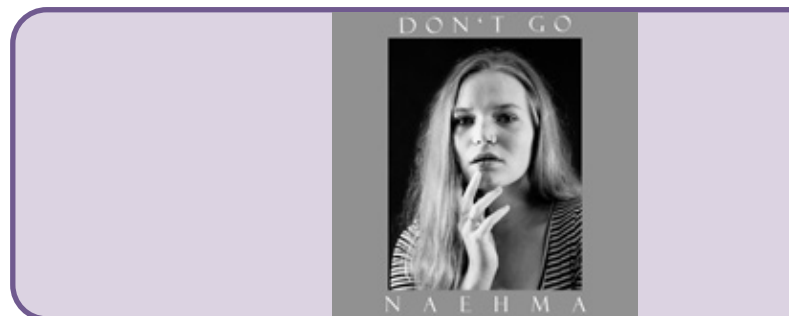
#### ■ **Matura-Arbeit Naehma Schönholzer**

Die Klavierschülerin **Naehma Schönholzer** aus der **Klasse von Bettina Otth**, hat sich im Rahmen ihrer Maturaarbeit das Ziel gesetzt, einen Song zu schreiben und ihn zu produzieren.

Sie schreibt dazu:

*Ziel meiner Arbeit war es, eine theoretische Grundlage aufzustellen, wie man einen Song schreiben kann, und diese auch praktisch an einem eigenen Song anzuwenden.*

*Für viele Texter und Musiker ist es eine grosse Herausforderung einen Songtext selbst zu schreiben und eine dazu passende Melodie zu komponieren. Oft fehlen Anhaltspunkte, welche einem helfen, schrittweise ans Ziel zu kommen. Obwohl ich selber schon einige Songs geschrieben habe, wollte ich*



*mich in dieser Arbeit damit auseinandersetzen, wie ein Song rein theoretisch aussehen müsste. Mit Hilfe von Literatur anderer Musiker und meinen eigenen Erfahrungen werden in meinem Werkbericht mögliche Wege dargestellt, wie ein Song geschrieben werden kann. Die Theorie stützt sich vor allem auf die beiden Bücher des Songwriters Masen Abou-Dakn. Seine Ideen und Vorschläge, wie man einen erfolgreichen Song schreibt, haben mich inspiriert.*

*Mein Ziel dieser Arbeit war es, anhand dieses erarbeiteten Wissens, einen eigenen Song zu schreiben und zu komponieren. Zudem wollte ich den Song professionell aufnehmen und veröffentlichen.*

Wir gratulieren Naehma zum erfolgreichen Abschluss der Arbeit und wünschen ihr für die Maturaprüfungen alles Gute.

*Naehmas Song «Don't go» kann auf Spotify.com kostenlos angehört werden.*

---

## ...ich gehe an die Musikscheule...

---

### ...Lehrperson

#### ■ Nadja Camichel

*Alter:* 38 Jahre

*Wohnort:* Basel

*Instrument:* Querflöte

*Unterricht an der  
Musikscheule seit:* 2013

*Hobbys:* Ballett,  
Nähen, Reisen

*Lieblingsmusik:* Barock

*Lieblingsfarbe:* Grün

*Lieblingsessen:* Fondue

*Lieblingstier:* Fuchs

*Lieblingsbuch:* 1Q84 von Haruki Murakami

*Wunschtraum:* immer ausschlafen zu können ;-)

*Was mir Musik bedeutet:* Etwas vom Wunderbarsten  
was mich im Alltag begleitet

*Hallo (was du deinen Schüler schon lange fragen  
wolltest):* Gibt es ein anderes Instrument, das du  
auch noch gerne lernen würdest?



### ...Schüler

#### ■ Jael Schmutz

*Alter:* bald 12 Jahre

*Wohnort:* Thurnen

*Instrument:* Querflöte

*An der Musikscheule  
seit:* Sommer 2016

*Hobbys:* Reiten, Schwimmen,  
Basteln, Querflötespielen

*Lieblingsmusik:* ABBA

*Lieblingsfarbe:* Blau, Grün

*Lieblingsessen:* Curry, Pommes, Backofengemüse

*Lieblingstier:* Meerschweinchen

*Lieblingsbuch:* Caldera

*Wunschtraum:* Orthopädin werden, ein Piccolo ha-  
ben, das Lied «Bourrée» von Ian Anderson spielen

*Was mir Musik bedeutet:* unglaublich viel

*Hallo (was du deine Musiklehrerin schon lange  
fragen wolltest):* Wieso wurdest Du Musiklehrerin?  
Was hat Dich dazu geführt, Querflöte zu spielen?



---

# Unterrichtsangebot

---

## ■ Singit!

Das Singen als ursprünglichste Form des (gemeinsamen Musizierens) zu fördern und zu pflegen, ist uns auch – oder gerade! – im Musikschulrahmen seit langem ein wichtiges Anliegen. Es erreichen uns immer wieder Anfragen von Kindern und Jugendlichen, welche gerne an ihrer Stimme arbeiten würden und davon träumen, coole Songs zu performen. Im Einzelunterricht macht dies aus physiologischen Gründen erst etwa ab 13, 14 Jahren wirklich Sinn. In einem professionell angeleiteten Gruppenangebot können aber für die spätere individuelle Arbeit bereits wertvolle Grundsteine gelegt werden. Unsere neue Lehrperson **Andrea Germ** (s. S. 4) hat ein Angebot entwickelt, in welches sie neben der Arbeit mit der Stimme auch Tanzen und Gestalten einbeziehen wird. Sie stellt es im Folgenden gleich selber vor:

*Im Schuljahr 20/21 startet ein neues Konzept im Bereich Stimmbildung, Kreativitätsentfaltung, Tanz und Persönlichkeitsentwicklung mit dem Namen **Singit!***

*In den letzten fünfundzwanzig Jahren habe ich eine Schaffensweise entwickelt, welche die Kinder in ihrer Ganzheit fördert und ihnen wichtige und hilfreiche Werkzeuge im Umgang mit ihrer Stimme und ihrem Körper als Instrument vermittelt.*

*Elemente wie Bewegung, Bühnenpräsenz, Wahrnehmungsschulung, Kreativität sowie Konzentration, Atemschulung, Atemtypen oder Meditation finden Platz in einer Umgebung, die Raum bietet für persönliches Wachstum, Reifeprozesse und gemeinsames Schaffen von etwas Neuem. Kleinere Projekte in einer intimen Atmosphäre sind geplant sowie in ein paar Jahren grössere Veranstaltungen mit Band, Orchester, etc... In den nächsten zwei bis drei Jahren werden wir die Grundlagen schaffen für spätere Projekte mit mehr Verantwortung.*

Der Kurs wird sowohl in Belp als auch in Uetendorf angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter **[www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch)** in der Rubrik Angebot.

## ■ Flexibles Erwachsenen-Abonnement

Wenn die Kinder den Musikunterricht besuchen gibt es immer wieder Eltern, welche ihr eigenes Instrument wieder hervorholen möchten oder sogar auch Lust bekommen, etwas Neues zu erlernen. Gerne stellen wir unser flexibles Angebot für Erwachsene vor. Die Anforderungen der beruflichen und familiären Verpflichtungen erlauben es oft nicht, wie Kinder und Jugendliche regelmässig einen Unterricht zu besuchen. Abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und

davegerber  
photographer



dein musik-event im fokus

davegerber.ch

Gerne stimmen wir für Sie Ihr Piano.  
Was Sie dann damit anstellen können,  
bringt Ihnen die Musikschule bei.



Pestalozzistrasse 4 033 222 99 00 oesch@piano-oesch.ch  
3600 Thun 079 690 16 45 www.piano-oesch.ch

auf die zeitlichen Ressourcen bieten wir **Abonnemente unterschiedlicher Länge und Laufzeit** an, welche nach Absprache mit einer Lehrperson organisiert werden können.

Holen Sie sich zielgerichtete Unterstützung für Ihr aktives Musizieren – zum Beispiel

- Als NeueinsteigerIn schnuppern
- Als WiedereinsteigerIn auffrischen
- Als aktive LaienmusikerIn neue Impulse erhalten
- Weiterbildung für Orchester- oder Blasmusikregister
- Als Musikgruppe professionelle Anleitung erhalten
- Als ChorsängerIn Stimmbildung betreiben

**Weitere Informationen unter [www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch)**

## ■ Musik+

Was in Sportvereinen schon lange eine Selbstverständlichkeit ist, scheint uns mehr und mehr auch im musikalischen Bereich sinnvoll und wichtig: die **Unterstützung und Förderung derjenigen, die sich besonders engagieren wollen und eine besondere Begabung zeigen**. Das geht von längerer Unterrichtsdauer im Einzelunterricht über spezielle Angebote fürs gemeinsame Musizieren, der Förderung von musiktheoretischen Kenntnissen, Inputs zu Auftrittskompetenz, Übertechniken

etc. bis zur Unterstützung in organisatorischen Fragen wie beispielsweise der Entlastung im schulischen Bereich zugunsten von mehr Zeit für das Instrument.

Der Verband bernischer Musikschulen hat vor einem Jahr ein Talentförderungskonzept verabschiedet, welches drei Stufen vorsieht. Eine lokale, eine regionale und eine kantonale.

**Auf der regionalen Stufe** arbeiten jeweils mehrere Musikschulen zusammen, in unserem Fall sind unsere Partner die **Musikschulen Köniz, Aaretal und Laupen**. Gemeinsam mit ihnen haben wir ein erstes Gefäss entwickelt, für welches sich aus den vier Schulen rund 30 Schülerinnen und Schüler angemeldet haben. An vier Samstagen treffen sie sich unter der Leitung von Lehrpersonen, um gemeinsam zu musizieren, sich auszutauschen und Inputs zu verschiedenen weiteren Themen zu erhalten.

Am **Samstag, 9. Mai um 13 Uhr** präsentieren sie den Stand ihrer Ensembleprojekte im Rahmen eines **Werkstattkonzertes im Aaresaal Belp**. Ein **Folgeangebot ab Sommer/Herbst 2020 ist in Ausarbeitung**. Für eine Anmeldung ist eine Empfehlung der Lehrperson erforderlich. Sollte Ihr Kind Interesse am Angebot Musik+ haben, besprechen Sie dies bitte direkt mit der Lehrperson.

Für weitere Fragen steht die Schulleiterin Dorothee Schmid gerne zur Verfügung.

## ■ **Morgenchor für Frauen**

Stimmbildung und mehrstimmiges Singen von Pop-Songs (Adele, ABBA, Katy Perry, Bruno Mars, Sting, Taylor Swift, Bob Marley u.v.a.)

**Proben jeweils donnerstags, 9.15–10.30 Uhr**  
(ausser in den Schulferien vom 6.4.–20.4.2020)  
**im Schloss Belp, anschliessend Kaffee.**

*«Seit der Gründung des Morgenchores Belp bin ich eine eifrige, begeisterte Sängerin im Chor mit Phoebe Fuller. Die Gestaltung der Proben, das Erarbeiten eines Semesterkonzertes und die unvergleichbare Führung durch Phoebe sind Grund genug zum Weitermachen!» schrieb uns Barbara Bieri-Trachsel.*

*Lassen Sie sich von dieser Begeisterung anstecken und schauen Sie mal unverbindlich rein!*

Die Leiterin Phoebe Fuller erteilt gerne weitere Auskünfte unter 079 770 75 94

Konzert mit Live-Band zum Semesterabschluss.  
Alles unter dem Motto:

**Glückshormone tanken mit Singen!**

**Zu einem unverbindlichen Schnupperbesuch sind Sie jederzeit herzlich willkommen!**

**Kosten: 350.–/Semester**



# Vorschau

## ■ FAMILIENKONZERT

### Vom Herbst in den Frühling – «D Schnäggeschicht vom Juri»

#### Eine Geschichte mit Musik und Schauspiel für Gross und Klein

Die Geschichte handelt von einem besonderen Jungen namens Juri, der unerhört gute Ohren hat. Juris Ohren hören so gut, dass er das Sprechen und Singen von Schnecken vernahmen kann.

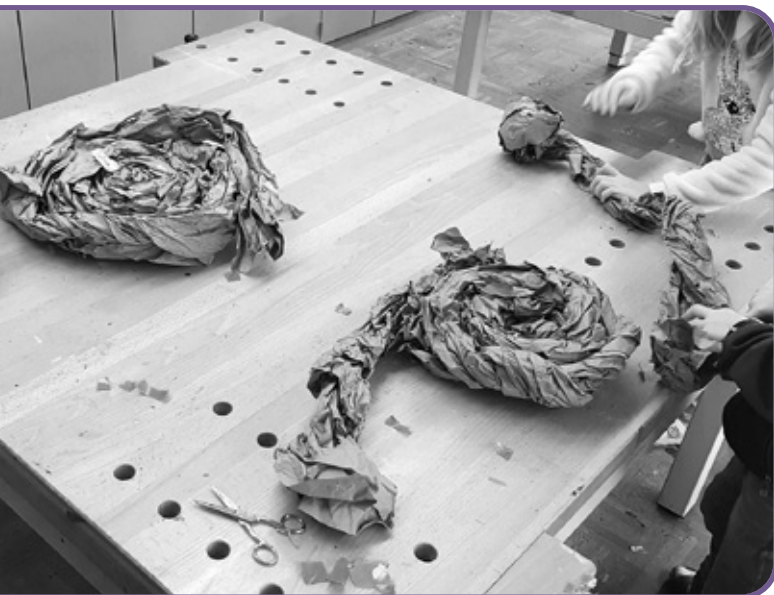
An einem Herbstnachmittag im Wald merkt Juri zu seinem eigenen Erstaunen, dass er auch ihre Sprache versteht! Er lernt viele verschiedene Schnecken kennen und schliesst Freundschaft mit ihnen. Dr Schnägg Mumpitz wird zu seinem besten Freund. Auch er ist besonders – er ist nämlich keine langsame Schnecke: «I bi ne bsundre Schnägg, i bi geng scho wägg, i bi geng scho der-vo, we die angre ersch si cho!» So stellt sich der witzige Mumpitz in einem Song gleich selber vor.

Kinder aus der 2. Klasse Seftigen von Jorinde Sieber haben gemeinsam mit der engagierten Musiklehrerin Franziska Rentsch die 14 Lieder zu dieser Geschichte einstudiert. Mit grossem Engagement und viel Herzblut der beiden Lehrerinnen sind zu der Musik für die Aufführung auch Kostüme und Theaterszenen entstanden.

Seit Anfang dieses Jahres ist auch das 14-köpfige Junior Orchester unter der Leitung von Dorothee Schmid fleissig für dieses Projekt am Üben! Ich habe die Begleitmusik, die ich ursprünglich für Klavier und Fagott geschrieben habe, für dieses Streicherensemble arrangiert. Der Aufwand hat sich gelohnt! Ich freue mich sehr, denn die Streicherarrangements tönen frisch und groovy! So macht es den Kindern und Jugendlichen auch richtig Spass, die Geschichte zu begleiten.

Ursprünglich ist das Musiktheater im Auftrag meiner Mutter entstanden. Sie war in Wabern Kindergärtnerin und hat sich vor ihrer Pensionierung ein musikalisches Abschlussprojekt mit mir





gewünscht. Da ich Musikvermittlung studiert habe und es eine grosse Leidenschaft von mir ist, Kindergeschichten zu schreiben, stand diesem Wunsch nichts im Wege.

«D Schnäggeschicht vom Juri» ist mit viel Freude entstanden und die Uraufführung mit Schattentheater wurde ein Erfolg, noch heute – zwei Jahre später, sind den Kindern die Lieder in den Ohren!

Zurück zur Geschichte: Die Freundschaft von Juri mit der Schnecke Mumpitz überdauert den Winter. Sobald es draussen wieder warm wird und die Schnecken aus ihren verkalkten Schneckenhäusern herauskommen, feiern sie alle zusammen den kommenden Frühling und die Gemeinschaft.

«En ächti Fründschaft gfrüürt nid y, o wenn e Winter derzwüsche ligt, es isch so schön widr zämezsy, nang z verzeue, was aus isch gsy!»

*Mirjam Schmid*

Die beiden **Aufführungen** finden am **1. und 2. April 2020** jeweils um **19 Uhr** in der **Aula Seftigen** statt.

Die Aufführung dauert ca. eine Stunde.  
Die Geschichte eignet sich für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren.

Natürlich sind auch grosse «Kinder» herzlich willkommen und alle diejenigen, welche die Ohren gut spitzen können!

#### **Ausführende:**

2. Klasse Seftigen Gesang und Theater unter der Leitung von Jorinde Sieber und Franziska Rentsch

Junior Orchester der Musikschule Region Gürbetal unter der Leitung von Dorothee Schmid

Autorin, Komponistin und Erzählerin Mirjam Schmid mit Fagott

■ **Vortrag zum Thema «Musik und Hirn»**  
**Von Dr. Stefan Elmer, Universität Zürich**  
**Samstag, 9. Mai 2020, 10–12 Uhr**  
**Aaresaal Belp**

Der Vortrag ist eine Weiterbildungsveranstaltung für Lehrpersonen aus Musikschule und Volksschule sowie für weitere Interessierte. Das Anmeldeformular finden Sie unter [www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch)

**Zum Inhalt schreibt der Dozent:**

Seit der Entwicklung der bildgebenden Verfahren in den 90er Jahren hat sich die Möglichkeit eröffnet, in vivo Untersuchungen am menschlichen Gehirn vorzunehmen. Dank diesen Techniken sind wir heute in der Lage, die Hirnaktivität während unterschiedlichen Aufgaben zu messen sowie auch strukturelle Veränderungen zu quantifizieren.

Da das Lernen eines Musikinstrumentes und intensives musikalisches Training eine Vielfalt an perzeptuellen, motorischen und kognitiven Funktionen beanspruchen, sind diese Interventionen besonders geeignet um plastische Hirnveränderungen nachzuweisen. In meinem Vortrag werde ich aufzeigen wie kurz- und langfristiges Musiktraining in der Kindheit und im Erwachsenenalter das Gehirn funktionell und strukturell verändern und sich positiv auf unterschiedliche perzeptuelle und kognitive Funktionen auswirken. Insbesondere werde ich schildern wie das Musizieren sprachliche Funktionen begünstigt, beispielsweise die Verarbeitung von Vokalen

und Silben, prosodische Sprachmerkmale aber auch das Lernen von neuen Wörtern. Zusätzlich werde ich aufzeigen, dass Musiktraining höhere kognitive Funktionen wie Kurzzeitgedächtnis, Arbeitsgedächtnis und Aufmerksamkeit begünstigt. Auch Parallelen zwischen Musiktraining, Hirnentwicklung, Alterungsprozessen und Hirnreservekapazität werden angestossen.

**Kosten/Person: 20.–** (inkl. Kaffee und Gipfeli)

**Neben den zahlreichen Musizierstunden einzelner Klassen möchten wir Sie auf einige besondere Anlässe speziell aufmerksam machen:**

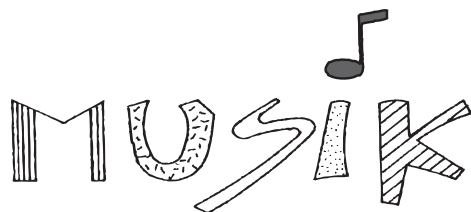
■ **Kammermusik im Festsaal**

**Freitag, 27. März, 19.30 Uhr,**  
**Festsaal Schloss Belp**

**Liederabend** mit der Mezzosopranistin **Astrid Pfarrer**, welche an unserer Schule Violine unterrichtet. Sie wird am Klavier begleitet von der Pianistin **Elisabeth Stäblein-Beinlich**.

Der Abend steht unter dem Motto **«Komponieren im Dialog»** – ein Streifzug durch Lieder von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy, Lili und Nadja Boulanger, Alma und Gustav Mahler, Clara und Robert Schumann





## BEAT ZURKINDEN AG

Das Fachgeschäft für  
Blas- und Schlaginstrumente mit  
grosser Reparaturwerkstatt

### 3186 Dürdingen

Bonnstrasse 22  
026 493 45 41

### 3008 Bern

Lorystrasse 14  
031 398 08 08

### 4900 Langenthal

Gaswerkstrasse 52  
062 922 47 66

[www.musikzurkinder.ch](http://www.musikzurkinder.ch)

# Unplugged im Schloss – Konzertreihe im Schlosskeller Belp

Donnerstag 28. Mai 2020

## Zimi's Hot Swing Thing

Marcel Zimmermann, Violine – Andreas Bugs, Gitarre – Hans Erni, Kontrabass –  
Michael Leuenberger, Drums

Swingjazz & Zigeunerjazz des Hot Club de France von Django Reinhardt sowie  
Chansons und Musette bilden das Repertoire der Berner Band um den Violinisten  
M. Zimmermann. Zimi's Hot Swing Thing erwecken die mondänen 20er Jahre  
wieder zum Leben! – [www.zimishotswingthing.ch](http://www.zimishotswingthing.ch)

 Unplugged  
im Schloss

## ■ **Orchesterkonzerte**

**Samstag, 28. März, 19.30 Uhr,  
reformierte Kirche Uetendorf**

**Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr, Aaresaal Belp**

Das Konzert wird gemeinsam von der **Jugendmusik Gürbetal** unter der Leitung von Stefan Rolli und Joram Bots sowie vom **SymphonicOrchester** unter der Leitung von Urs Stähli und Javier López bestritten. Letzteres reist kurz darauf für eine Konzertreise nach Barcelona und präsentiert sein musikalisches Gepäck.

**Samstag, 27. Juni 2020, 19.30 Uhr,**

**Mehrzweckhalle Bach Uetendorf**

**Sonntag, 28. Juni 2020, 17.00 Uhr,  
Aaresaal Belp**

Traditionelles Semesterabschlusskonzert des **SymphonicOrchesters** unter der Leitung von U. Stähli und Javier López sowie des **JuniorOrchesters** unter der Leitung von D. Schmid. Als **spezielle Gäste** wirken **jugendliche MusikerInnen aus Barcelona** mit, welche nun ihrerseits die Schweiz besuchen, nachdem das SymphonicOrchester im April in Barcelona war.

## ■ **SpringJam**

**Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr,  
Alte Moschti Mühlethurnen**

SchülerInnen und Lehrpersonen der Abteilung PopRockJazz formieren sich jeweils für ein Stück zu immer wieder anders zusammengesetzten Bands. Ein farbiger und abwechslungsreicher Abend im

stimmigen Ambiente der Moschti ist garantiert.  
Organisation und Moderation: Thomas Danzeisen

## ■ **Gershwin und seine Zeit**

**Donnerstag, 11. Juni 2020, 19 Uhr,  
Festsaal Schloss Belp**

Ein überregionales Projekt, bei welchem SchülerInnen dreier Musikschulen beteiligt sind. Klarinetten- und Fagottschülerinnen der Klassen von Mirjam Schmid, Gerrit Boeschoten und Fredy Zaugg (Musikschulen Gürbetal, unteres Worblental und Worb) beschäftigen sich mit der Musik von George Gershwin und seinen Zeitgenossen.

## ■ **JuMu in Concert**

**Samstag, 13. Juni 2020, 19.30 Uhr,  
Aula Uttigen**

Jahreskonzert der **MusicKids** und der **Jugendmusik Gürbetal**. Für Speis und Trank wird auch gesorgt. Herzlich willkommen!

## ■ **Jugendsinfonieorchester Arabesque – Konzert zum Tag der Musik**

**Samstag, 20. Juni 2020, 19.30 Uhr,  
Aaresaal Belp**

Die jungen MusikerInnen zwischen 15 und 25 Jahre erarbeiten mit viel jugendlichem Schwung und Engagement unter der Leitung von G. Balatsinos jährlich zwei bis drei anspruchsvolle Programme. Zum Tag der Musik (21.6.) spielt das Orchester in Belp ein begeisterndes Programm zum Beethoven-Jahr.



## SCHRANZ GEIGENBAU

Pestalozzistrasse 24 – 3600 Thun

033 223 42 39

b.schranz@geigenbau.ch - www.geigenbau.ch

## R O D E R O P T I K

Bahnhofstr. 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81

www.roderoptik.ch

riegel werbung.ch

gutsehen  
gutausssehen



**einfach stark  
für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto,  
Maestro-Karte, Kreditkarte und  
weiteren Vergünstigungen.

valiant.ch/familie

Valiant Bank AG,  
Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp  
Telefon 031 818 21 11

wir sind einfach bank.

**valiant**



MUSIKSCHULE  
Region  
GÜRBETAL

**Anmeldeschluss**

**Herbstsemester 2020**

(Beginn Aug. 2020): **1. Juni 2020**

## CD-Produktion

**Patrick Schorer, Lehrperson für Schlagzeug, hat mit seiner Band Timberline folgende neue CD produziert:**

«Reset» (2. Studioalbum, 2019/Eigenproduktion und Vertrieb)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an [patrick.schorer@bluewin.ch](mailto:patrick.schorer@bluewin.ch)



## Konzerte unserer Lehrpersonen

### ■ Anton Brüscheiler, Gitarre Back Doors Men

**Sonntag, 12.4.2020, 20 Uhr**

**Café Mokka, Thun**

A Tribute to the Doors

**Freitag, 8.5.2020, 20.30 Uhr**

**Bären Münchenbuchsee**

**Freitag, 7.8.2020, 23 Uhr**

**Out in the Kraut, Schnangnau**

**Samstag, 29.8.2020, 20.30 Uhr**

**Steff's Kultur-Bistro, Ostermundigen**

### ■ Astrid Pfarrer, Gesang

**Freitag, 27.3.2020, 19.30 Uhr**

**Festsaal Schloss Belp**

Liederabend mit Astrid Pfarrer, Mezzosopran  
und Elisabeth Stäblein-Beinlich, Pianistin (s. S. 17)

**Sonntag, 12.4.2020, 9.30 Uhr**

**reformierte Kirche Wichtrach**

Gottesdienst mit Werken von A. Vivaldi und  
J.S. Bach, mit Olga Kocher, Orgel

**Freilichtspiele Moosegg**

**17.6–27.6., 20.15 Uhr**

Freilichtbühne Moosegg

Paul Lincke, Operette «Frau Luna»



**Ehrliches  
Bankhandwerk**

Wenn es um Ihre Finanzen geht, kennen wir nur Ihr persönliches Wohl. Wir arbeiten nicht an internationalen Grossprojekten, sondern sind Ihr aufrichtiger Partner in der Region.

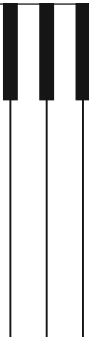
[www.ekr.ch](http://www.ekr.ch)

**EKR**  
Seit 1835



**ghz-architekten.ch**

T 031 818 70 70

[www.schreibweis.ch](http://www.schreibweis.ch)  
079 599 75 39

**schreibweis****pianoservice**

Stimmung • Reparatur • Expertise • Verkauf



**IBC** INSURANCE BROKING  
AND CONSULTING  
LEAD YOUR FUTURE

**LEAD  
YOUR  
FUTURE**

**Adrian Zbinden, Toffen**

IBC IHR PARTNER FÜR  
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN,  
RISIKOMANAGEMENT UND BETRIEBLICHES  
GESUNDHEITSMANAGEMENT.

IBC Insurance Broking and Consulting Bern AG  
Thüringstrasse 27  
3018 Bern  
Schweiz  
t + 41 31 310 06 06  
e [adrian.zbinden@ibc-broker.com](mailto:adrian.zbinden@ibc-broker.com)

[www.ibc-broker.com](http://www.ibc-broker.com)

An **Assurex** Global Partner

■ **Javier López Sanz, Violine**

**Sonntag, 5.4.2020, 18 Uhr**

**Heiliggeistkirche Bern**

D. Buxtehude, Membra Jesu Nostri

Leitung, M. Kreis

**Montag, 27.4.2020, 20 Uhr**

**La Capella Bern «Klassik Ohrarmung»**

Benues Quartett

Werke von F. Schubert

**Samstag, 16.5.2020, 19.30 Uhr**

**Schutter Widmer Krieger Geigenbau GmbH,  
Bern «Avigdor Classics»**

Benues Quartett

Werke von F. Schubert

■ **Kristina Brunner, Schwyzerörgeli**

**Donnerstag, 27.2.2020, 20.30 Uhr**

**Le Singe, Biel**

Evelyn & Kristina Brunner

Duo Festival

**Freitag, 15.5.2020, 20 Uhr**

**Schlosskirche Spiez**

Lukas Bärfass mit Evelyn & Kristina Brunner

Lesung & Musik

**Freitag, 5.6.2020, ab 18.30 Uhr**

**Kirche Allmendingen bei Thun**

Evelyn & Kristina Brunner

Lange Nacht der Kirchen

■ **Nadja Camichel, Querflöte**

**Sonntag, 7.6.2020, 13.30 Uhr**

**Abegg-Stiftung Riggisberg**

Hahn, Huhn und König von Spanien

**Kinderkonzert** im Rahmen von Klangantrisch

**Sonntag, 14.6.2020, 11 Uhr**

**Orangerie Elfenau**

Barockensemble L'Estro Armonico & Black Forest

Percussion Group Bern

J.S. Bach, «Natur\*Gesetz», Musikalisches Opfer  
und David Lang, «The so-called laws of Nature»

■ **Philipp Zürcher, E-Gitarre**

**Freitag, 3.4.2020, 20.30 Uhr**

**Kirche Heiliggeist, Bern**



Antonio Albanello mit Philipp Zürcher  
Das Evangelium nach Matthäus – ein  
Film, neu vertont mit elektronischer  
Live-Musik vom italienischen Kult-  
regisseur Pier Paolo Pasolini

**Karsamstag, 11.4.2020, 16 Uhr**

**Kulturzentrum PROGR Bern**

kunst kreuzt weg – die 14 Kreuz-  
wegstationen, neu gestaltet  
Lichtspektakel, 14 zeitgenössische  
Künstlerinnen und Künstler

■ **André Schüpbach, Trompete**

**Sonntag, 12.4.2020, 10 Uhr**

**Kirche Hilterfingen**

Ostergottesdienst  
mit Ruth Moser, Orgel

**Freitag, 1.5.2020, 19.30 Uhr**

**Kirche Konolfingen**

Festliche Musik mit Werken aus verschiedenen  
Epochen  
mit Ekaterina Kofanova, Orgel

**Sonntag, 3.5.2020, 17 Uhr**

**Friedenskirche Bern**

Festliche Musik mit Werken aus verschiedenen  
Epochen  
mit Ekaterina Kofanova, Orgel

---

■ **Stefan Rolli, Saxophon**

**Donnerstag, 23.4.20, 20 Uhr**

**Dampfzentrale Bern**

Konus Quartett  
Saxophone und Elektronik  
Sam Pluta (Komposition und Live-Elektronik)

---

■ **Thomas Danzeisen, Saxophon**

**Freitag, 17.4.20, 21 Uhr**

**Mahogany Hall, Klösterlistutz 18, Bern**

HornBox  
Vintage Groove Sound

■ **Martin Stöckli, Oboe**

**Sonntag, 10.5.20, 17 Uhr**

**Pauluskirche Bern**

«Le Petit Prince», klingende Bilder zu einer  
zauberhaften Geschichte  
Ursula Heim, Orgel



■ **Andreas Michel, Jazzpiano**

**Freitag, 3.4.2020**

**Kufa, Lyss**

Band Grand Mother's Funck

**Samstag, 18.4.2020**

**Künstlerbörse Thun**

Band Caporicci

# Druckerei Gasser

Rubigenstrasse 56 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 12 95 • Fax 031 819 47 88  
info@druckerei-gasser.ch • www.druckerei-gasser.ch



Design

Print

Finish

Krompholz  
Mehr Musik

## KLAVIERE, FLÜGEL DIGITALPIANOS

An-/Verkauf  
Vermietung  
Transporte/Umzüge  
Stimmerservice  
Konzertservice  
Reparaturen/Revisionen

Krompholz Musik AG, 3008 Bern, 031 328 52 11  
info@krompholz.ch, krompholz.ch

# Musik Müller

Bern

Berns Fachgeschäft  
für *sämtliche*  
Musikinstrumente

Zeughausgasse 22  
3011 Bern  
Telefon 031 311 41 34

www.musikmueller.ch info@musikmueller.ch

## hulliger treuhand

Buchhaltungen, Jahresabschlüsse  
Gründungen, Umwandlungen  
Steuerberatung, Steuerplanung  
Verwaltungen, Inkassi

Telefon 031 819 11 28  
info@hulligertreuhand.ch

**Hans Hulliger Treuhand**  
Bahnhofstrasse 8  
Postfach 41  
3123 Belp

Mitglied TREUHAND | SUISSE

